

Amts- und Intelligenzblatt

für den

Oberamts-Bezirk Waiblingen.

Nr. 24 Samstag, den 25. März 1854

Ämtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen. (An die gemeinschaftlichen Ämter.) In Betreff des von der K. Ablösungs Commission erlassenen, seiner Zeit an den Rathhäusern angeschlagenen und in dem Amtsblatt Nro. 5. u. 6. von 1853 abgedruckten Aufrufs zur Anmeldung der aus dem Lebens- und Grundherrlichkeits-Verbände entspringenden Leistungen und der aus diesem oder irgend einem Unterthänigkeits-Verbände hervuleitenden Rückersatzansprüche, wird hiemit angeordnet, daß, insoweit es sich von Anmeldungen von Seiten der Schulstellen handelt, die Inhaber einer Schulstelle die Anmelde-Verzeichnisse zu entwerfen und der Ortschulbehörde zu übergeben haben, vor welcher solche nach geübener Prüfung dem gemeinschaftlichen Oberamt als der Aufsichtsbehörde zur weiteren Prüfung und zur Verfügung wegen der wirklichen Anmeldung bis zum 31. März vorzulegen sind. Die Pfarr-Ämter werden hinsichtlich der formellen Behandlung auf den ihnen in besonderem Abdruck zugegangenen Consistorial-Erlaß vom 23. Febr. 1854 hingewiesen, wobei man die Erwartung auspricht, daß in den einzulegenden Verzeichnissen nichts unerwähnt bleibe, was nach dem allgemeinen Aufruf und nach dem erwähnten Consistorial-Erlaß zur Anmeldung irgend sich eignet. Da, wo die Ablösung nach allen Seiten hin bewilligt ist, wird eine Fehl-anzeige erwartet. Schließlich wird den gemeinschaftlichen Ämtern bemerkt, daß man voraussetzt, es werden die von Seiten der Gemeinde- und Stiftung-Behörden vorzunehmenden Anmeldungen etwa vorhandener Verbindlichkeiten dritter zur Herstellung und Unterhaltung der Baulichkeiten von Pfarrkirchen, von Pfarr- und Mesnerhäusern u. s. w. vergl. S. 1. 2. 3. des Aufrufs vom 14. Dez. 1852 bereits erfolgt seyn. Sollte dieß je in einer Gemeinde noch nicht geschehen seyn, so steht man der unverzüglichten Anmeldung entgegen.

Den 22. März 1854.

K. Gemeinschaftl. Oberamt.
Werner, Wittich, Aktuar,
gef. St. B.

Forstamt Reichenberg.
Revier Weißach.
(Holz-Verkauf.)

Am 3. 4 und 5. künftigen Monats aus dem Staatswald Ochsenbau und Tänißlinge 522 Stück meist sehr schönes tannen-Lang und Klobholz.

Am 6. 7 und 8. künftigen Monats aus dem Ochsenbau 91 Klafter buchene Scheiter, 49 Klafter buchene Prügel, 218 Klafter tannene Scheiter, 65 Klafter Abfallholz, 5275 buchene Wellen.

Am 10. künftigen Monats aus der Tänißlinge 5 Klafter buchene Scheiter, 74 Klafter tannene Scheiter, 6 Klafter tannene Prügel, 6 Klafter Abfallholz, 175 buchene Wellen. Zusammenkunft in den Schlägen, bei ungünstiger Witterung v. Ochsenbau in Sechselberg, von der Tänißlinge in Däfern.

Reichenberg den 16. März 1854.

K. Forstamt
Asst. v. Hügel. gef. S. B.

Forstamt Schorndorf.
Revier Engelberg.
Holz-Verkauf.

Dienstag und Mittwoch den 28. und 29. d. Mts. im Staatswald Buch 6 Klafter eichen, 36 Klafter buchen, 8 Klafter erlen 6 Klafter Abfallholz, 8900 buchene, 400 erlene und 300 Abfallwellen. Zusammenkunft Morgens 9 1/2 Uhr in Balmannsweiler.

Am Donnerstag den 30. d. Mts. im Staatswald Wanne A. 2 Klafter eichen 13 Klafter buchen, 14 Klafter birken, 11 Klafter erlen, 1 Klafter Abfallholz, 1600 buchene, 600 birchene, 200 erlene und 300 Abfallwellen. Zusammenkunft Morgens 9 1/2 Uhr in Hopfen-gebren.

Schorndorf den 20. März 1854.

K. Forstamt.
Urf. u. H.

Waiblingen. (Vorladung in Gantsachen.) In nachbenannten Gantsachen werden die Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen an den unten bezeichneten Tagen und Orten vorgenommen; die Gläubiger und Absonderungs-Berechtigten werden daher andurch vorgeladen, um entweder persönlich, oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt dessen vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezes, in dem einen wie in dem andern Falle unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaigen Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Akten bekannt sind, wie angezeigt, durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Classe beitreten.

Der 22. März 1854.

K. Oberamtsgericht. Bellnagel.

Name und Heimath des Schuldners.	Ort wo liquidirt wird.	Tagfahrt zur Liquidation.	Tag des Aufschlus-Beschlusses.
Michael Allmendinger, Strumpfweber von Waiblingen.	Waiblingen.	Samstag d. 22. April 1854. Vormittags 8 Uhr.	Am Schlusse der Liquidation.
Heinrich Hemming, Weingärtner von Strümpfelbach.	Strümpfelbach.	Montag den 24. April, Vormittags 8 Uhr.	desgl.
Friedrich Hübner, Bauer von Hochdorf.	Hochdorf.	Dienstag den 25. April, Vormittags 9 Uhr.	desgl.
Friedrich Schäfer, Weingärtner von Deschelbronn.	Deschelbronn.	Mittwoch den 26. April, Vormittags 9 Uhr.	desgl.
Johann Baltheas Kutteroff, Bauer von Dederhards.	Dederhards.	Freitag den 28. April, Vormittags 9 Uhr.	desgl.
Ludwig Unkel, Weingärtner von Winnenden.	Winnenden.	Samstag den 29. April, Vormittags 8 Uhr.	desgl.

Waiblingen. Gottlob Wagner, Schreiner von hier der vor 2 Jahren nach Amerika gezogen ist, will nun förmlich auswandern. Da ein Bürge nicht gestellt werden kann, so werden diejenigen welche etwa Ansprüche an Wagner machen wollen, aufgefordert, solche binnen 10 Tagen bei dem Stadtschultheißenamt hier anzumelden.

Den 23. März 1854.

Gemeinderath.

Stetten im Remstal.
(Verkauf von Eichen-Rinde.)

Das disjährlige zu 42 Klaster geschätzte Erzeugniß an eigener Rinde aus den hiesigen Gemeinde-Waldungen wird am

Montag, den 3. April
Nachmittags 2 Uhr

auf dem Rathhaus im Aufstreich verkauft.

Den 21. März 1854.

Schultheißenamt.

Waiblingen.

Kameralamtsdiener Weis Wittwe hat einen Wagen voll guten Dung zu verkaufen.

Waiblingen.

Bleiche-Empfehlung.

Bei herannahender Frühjahrszeit erlaube ich mir die mir übertragene

Waubener Nasenbleiche

der Stadt und Umgegend bestens in Erinnerung zu bringen, wobei ich die Versicherung beifüge, daß neben schöner Abbleichung hauptsächlich auch auf die Schonung der Leinwand Rücksicht genommen wird.

Der Factor

Gustav Sigt.

Waiblingen.

Baustein-Käse-Empfehlung

Sehr guter Baustein Käse pr. Pfd. 12 kr. bei größeren Partien und an Wirthe noch billiger, ist zu haben bei

Gustav Sigt.

Forstamt Schorndorf.

Revier Schleibach (Holzverkauf.)
Von Dienstag den 4. bis Samstag den 8. April d. J. aus dem Staatswald Renzenbühl Markung Steinenberg; 2 fichten und tannen Bauholz, 91 dito Sägholz, 2 Eichen- 2 Buchen- Stämme und 1 Alpen-Stamm; 142 Klasten buchene Scheiter, 330 Klasten buchene Prügel, 69 Klasten Nadelholz und 17,375 buchene Wellen vorunter 9675 Abfallwellen.

Am ersten Tag kommt das Stammholz zum Verkauf. Zusammenkunft je Morgens 9 1/2 Uhr auf der Eselsbalde.

Schorndorf den 21. März 1854.

K. Forstamt.
Urfull.

Waiblingen.

Unterzeichneter hat auftraglich nachfolgende Güterstücke zu verkaufen oder zu verpachten:

- 1. Ein zweistöckiges Wohnhaus in der Gerber-Vorstadt mit Stall und Hofraum,
- 2. Viertel 9 Ruthen beim Dessinger Seele,
- 2. Viertel 6 Ruthen beim innern Hasenwäldle,
- 2. Viertel 7 Ruthen am Hegnacher Weg, woran die Hälfte mit Wintergerste angeblümt ist.

H. C. Eisele.

Winnenden

Geübte und solide Stickerinnen in Wollarbeiten, welche ihre Befähigung dießfalls nachweisen können, finden bei Unterzeichnetem auf längere Zeit Beschäftigung.

J. Patters.

Winnenden.

Stikmuster-Empfehlung.

Den geehrten hiesigen und auswärtigen Frauen und Stickerinnen in Wollarbeiten erlaube ich mir hiemit in Kenntniß zu bringen, daß ich auf vielseitiges Verlangen ein Stickermuster-Lager in beliebiger und größter Auswahl älterer und neuerer Dessins beigelegt habe, diejenigen Stickerinnen, welche von denselben lehnungsweise Gebrauch machen wollen, erhalten das Stikmuster während der Gebrauchszeit per Tag zu 1/2 kr, auch können die Stikmuster zu auffallend billigen Preisen kaufweise von mir bezogen werden. — Zugleich empfehle ich mein Frankfurter Wollgarn-Lager, welches sich namentlich zu Stickerarbeiten eignet, und derzeit in großer Auswahl in den verschiedensten Farben vorhanden ist, so wie meine Stif-Stramine in jeder beliebigen Breite und Feinheit unter den billigsten Preisen zu gefälliger Abnahme.

J. Patters.

Waiblingen.

Der Unterzeichnete hat einen leichten Wagen mit eisernen Achsen samt zwei paar Leitern und sonstigem Zugehör, auch einen Pflug und Egge, und einen Strohhuhl samt Messer, zu verkaufen

Christian Schlagenhauß.

Waiblingen.

Stoekfische

in vorzüglicher Qualität sind täglich frisch zu haben bei

O. C. Herzog.

Waiblingen.

Schuhmacher Kost beabsichtigt sein Haus in der obern Vorstadt zu verkaufen.

Waiblingen.

(Holzverkauf.)

- 19 Klasten Forchenholz im Eichenhäule,
- 8 Klasten Forchenholz im hintern Wald,
- ca. 20 Klasten buchenes Holz,
- 4700 forchene Wellen,
- 1800 buchene Wellen
- 1350 Bohnensteden.

Am Dienstag den 28. März Vormittags 9 Uhr wird der Anfang gemacht und alles gegen gleich baare Bezahlung.

Gemeinderath.

Herdtmannsweiler.

Der auf den heutigen Feiertag Nachmittags 2 Uhr hieher angekündigte Vortrag Gustav Werners findet in hiesiger Gemeinde nicht statt.

Der Kirchenkonvent.

Waiblingen

Morgen Vormittag, predigt Herr Bisar Werner.

Waiblingen.

Die Erben der hier + Magdaline Schmid verkaufen unges. 2 B Aker in der Winterhalde, unges. 2 1/2 B Aker am Schmidemer Weg, 1 halbes Haus in der Vorstadt, 1 Kleiderkasten

Käufe können vorläufig abgeschlossen werden mit Friedrich Klingler.

Waiblingen.

Es sucht ein hiesiger Bürger ungefähr ein Viertel Aker in der Brähe auf 1 Jahr in Pacht zu nehmen' es wird gut gedüngt, wer sagt die Redaktion'

Waiblingen. (Zu vermieten.)

Bis nächst Georgii habe ich für eine oder zwei Personen eine Wohnung zu vermieten.

Louis Kösch, Bäckermeister.

Waiblingen G ü t e r - V e r k ä u f e s t a m m 1854

Bei allen Verkäufen wo nichts anders bestimmt ist, gelten die Bedingungen, daß $\frac{1}{3}$ baar und das Weitere in 2 verzinslichen Jahreszielen zu bezahlen ist, und bei jedem Ausstreich vom Käufer ein tüchtiger Bürge mitzubringen ist. Wo sonst keine Person genannt ist, kann mit dem Verkäufer selbst der Kauf abgeschlossen werden.

Verkäufer	Beschreibung des Guts.	Preis.	Tag des Aufstreichs.
Joh. Daniel Seibold, Metzger, für ihn Andr. Pfander, Best.	$\frac{1}{3}$ an $2\frac{1}{2}$ Brt. im Rezenbach.	120 fl.	27. März. letzter Aufstreich.
Gottl. Landenberger, für ihn G.N. Kaufmann, senior.	$\frac{1}{2}$ an 1 M. $\frac{1}{2}$ A. ob dem Remserweg.		
Georg David Bögeler Wittwe, für sie G.N. Heß.	1 M. $\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{4}$ A. Aker im äußern Weidach.		
Friedrich Spaich, Seidler.	halben 2 B. $1\frac{1}{4}$ A. Aker im mittlen Grund. $\frac{1}{4}$ an $3\frac{1}{2}$ B. $\frac{1}{2}$ A. im mittlen Grund neben Saifens; Pfänder. 2 B. im kleinen Feld neben Kaiser Kaiser.	80 fl. 80 fl. 150 fl.	3. April
Ferdinand Böhner für ihn Silberrarb. Spitz.	Behausung und Scheuer beim Trinf Thörle.	225 fl.	17. April. letzter Aufstreich.
Alt Georg Wiedmann für ihn G.N. Kaufmann.	$\frac{1}{2}$ an 3 B. $1\frac{1}{2}$ A. Gärten im Frohnaker,		17. April.
Carl Pfänderer, Rothg. f. G.N. Pfander, sen.	Eine halbe Behausung auf dem Mark.		17. April.
Christian Baumgärtner, f. G.N. Stüber.	$1\frac{1}{2}$ B. Aker beim Hasenwäldle.		17. April.
Jacob Christoph Pfander, für ihn G.N. Pfander.	2 B. Aker auf der Wasserstube,		17. April.
Johannes Rebmann in Fellbach.	1 M. Aker im Schindelgraben,		17. April.
Daniel Herrmann'sche Pflæg in Korb.	1 B. Aker auf der Korber Höhe.	70 fl.	27. März.
Johannes Pfund, für ihn G.N. Köhn.	1 B. Aker im mittlen Grund.		24. April.
David Habermann Wittwe in Steinreinach.	$1\frac{1}{2}$ B. Aker im Kiebsen. $\frac{1}{2}$ B. $11\frac{1}{2}$ A. Weinberg.	180 fl. 41 fl.	27. März.
Urmacher Krieg, für ihn G.N. Gottlob Pfander.	$\frac{1}{4}$ an einer Behausung in der langen Gasse.	8400 fl.	27. März.
Michael Allmendinger, für ihn G.N. Pfander, sen.	eine halbe Behausung in der Grabenstraße. $\frac{1}{2}$ an 3 B. $1\frac{1}{2}$ A. auf dem Dymsenbühl. 1 B. Aker auf der Fuchsgrube.		17. April.